

## Ringvorlesung Walking on the Moon (Univ Saarland)

Henry Keazor

Ringvorlesung: "Walking on the Moon". Vor- und Nachgeschichten der Mondlandung 1969

Konzept: Prof. Dr. Henry Keazor, Institut für Kunstgeschichte,  
Universität des Saarlandes

Veranstaltungsort: Rathausfestsaal der Stadt Saarbrücken  
Montags, 19.00 - 20.30 Uhr

Am 21. Juli 1969 um 3.56 Uhr mitteleuropäischer Zeit betrat erstmals ein Mensch die Mondoberfläche. Um das 40-jährige Jubiläum dieses Ereignisses zu würdigen, hat das Institut für Kunstgeschichte der Universität des Saarlandes eine Ringvorlesung konzipiert, die sich mit der Faszination Mondlandung, ihrem historischen Moment, ihren Voraussetzungen und Folgen auseinandersetzt.

Die Auseinandersetzung mit dem Mond war von jeher vor allem visuell begründet und zudem in ihren wissenschaftlichen Anfängen bereits besonders eng mit genuin künstlerischen Medien verbunden: Aufgrund seiner Zeichnungen des Mondes wird Galilei z.B. in jüngster Zeit auch als ein Künstler wiederentdeckt, der mit Hilfe dieser selbst angefertigten Darstellungen überhaupt erst bestimmte Erkenntnisse über den Erdtrabanten gewann.

Somit ist das Fach der Kunstgeschichte besonders geeignet, eine solche Reihe zu initiieren. In den neun Vortragsabenden und einem Filmabend wird es mithin nicht einfach darum gehen, Fachleute über das Ereignis selbst sprechen zu lassen, sondern dieses vielmehr zum Ausgangspunkt für Überlegungen zu nehmen, die die künstlerischen Rezeptionen und Konsequenzen sowie die entsprechenden Vorgeschichten und Vorausbedingungen einbeziehen.

Die Vortragsreihe spannt daher einen interdisziplinären Bogen, der von der Technik- und Geistesgeschichte (die Erfindung des Fernrohrs, mit dem bereits eine optische "Eroberung" des Mondes möglich wurde) über die Musikgeschichte (Joseph Haydns 1777 geschriebene Oper "Die Welt auf dem Monde" mit ihren Vorstellungen hinsichtlich des Erdtrabanten) bis hin zum Film (Stanley Kubricks Meilenstein "2001 - Odyssee im Weltraum", gedreht 1968, also ein Jahr vor der tatsächlichen Mondlandung) und aktuellen Kunstprojekten auf dem Mond reicht.

Henry Keazor: Einführung

Jan von Brevern (ETH Zürich, Wissenschaftsforschung)

Der Mond im Fernrohr: Von Galileo Galilei bis James Nasmyth

04.05.09

Christine Siegert (Universität Bayreuth, Musikwissenschaft)

Mondfantasien auf der Opernbühne

11.05.09

Filmvorführung im Kino 8 1/2, Nauwieser Straße 19

Im Schatten des Mondes. Dokumentarfilm von David Sington

18.05.09

Joachim Block (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Braunschweig)

Eine Vision wird illustriert. Wernher von Braun, Chesley Bonestell und

die Geburt der Space Art

25.05.09

Daniel Grinsted (Kulturwissenschaftler, Berlin)

Die Mission von Apollo 11 als Medieneignis: Die Bedeutung der

Bildmedien für die Faszinationskraft der ersten Mondlandung

08.06.09

Alexander C.T. Geppert (FU Berlin, Friedrich-Meinecke-Institut)

Astropolis. Interplanetarischer Imperialismus im 20. Jahrhundert

15.06.09

Ralf Michael Fischer (Universität Tübingen, Kunsthistorisches Institut)

Jeder, der es besser machen will, muß in die Zukunft, 'on location'

drehen? Stanley Kubricks 2001: A Space Odyssey und die Folgen

29.06.09

Henry Keazor (Universität des Saarlandes, Institut für Kunstgeschichte)

A Stumble in the Dark. Gerry und Sylvia Andersons Space: 1999

06.07.09

Joachim Körber (Autor, Übersetzer, Bellheim)

J. G. Ballard und die Erinnerungen an das Raumfahrtzeitalter

13.07.09

Rob La Frenais (The Arts Catalyst, London)

Artists working on the Moon / Kunstprojekte auf dem Mond

Prof. Dr. Henry Keazor: Resumée

Informationen:

- Prof. Dr. Henry Keazor, Universität des Saarlandes, Institut für Kunstgeschichte, 0681/302-2317 oder 302-3978

- Christel Drawer, Landeshauptstadt Saarbrücken, Amt für Kinder, Bildung

und Kultur, 0681/905-4904

[www.unisaarland.net/mondlandung](http://www.unisaarland.net/mondlandung)

Quellennachweis:

ANN: Ringvorlesung Walking on the Moon (Univ Saarland). In: ArtHist.net, 07.04.2009. Letzter Zugriff 18.01.2026. <<https://arthist.net/archive/31505>>.